

Dem Andenken des großen Meisters FRANZ LEHÁR ehrfurchtsvoll gewidmet.

Wie schön ist doch die Welt...

Lehárlied

Worte u. Musik: HANS GEROLD

MOLTO MODERATO

1. Zart und lei - se dringt ins Herz self - sa - mes - Ge -
 2. Hat die Lie - be dich be - tört, lößt dich nimmermehr

mf *p*

fühl, glüht und blüht dann im - mer mehr, ei - gen - ar - tig Spiel. Ganz be - nom - men fragt man sich:
 los, bringt dir Freu - de und auch Schmerz, denk dir im - mer bloß: Al - le Men - schen sucht es heim,

Was ist's, was dir fehlt? Soll's am En - de Lie - be sein, die dich gar so quält?
 ob sie reich o - der arm, plötzlich ist die Lie - be da, wird ums Herz dir warm. *meno*

mf

Largo, con molto sentimento

Wie schön — ist doch die Welt, wenn man ver -

rit. *p*

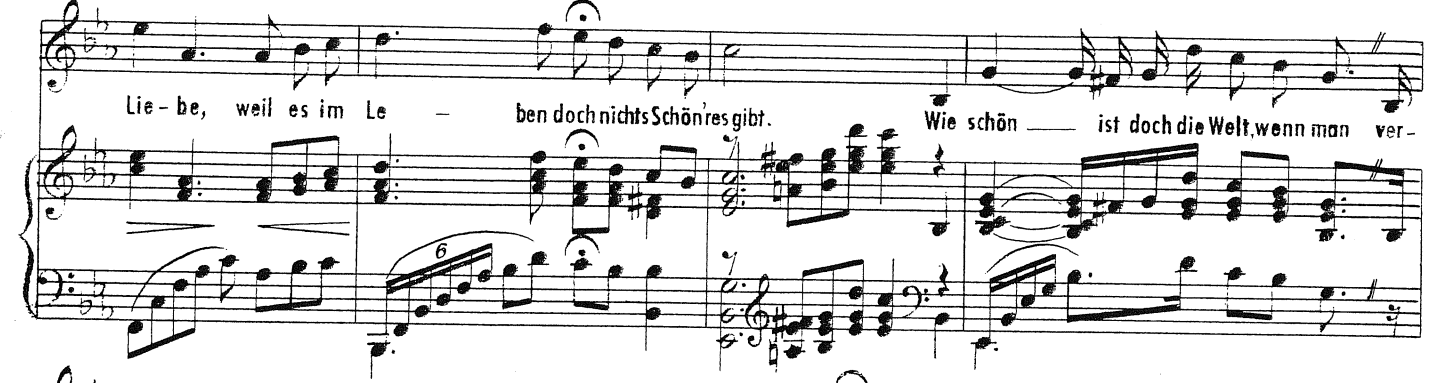
ten. ten.

liebt ist, wie hell strahlt doch die Sonne, wenn man liebt, ein jedes Herz ist voll-er Sehnsucht nach der



ten. ten.

Lie - be, weil es im Le - ben doch nichts Schön-eres gibt. Wie schön — ist doch die Welt, wenn man ver-



liebt ist, doch Lie - be ist oft nichts als blos-ser Schein, das



stentato

(sotto voce) Schick - sal meint's mit uns nicht immer gnä - dig, ver-liebt sein heißt — nicht im-mer glück-lich

p *pp*



Molto moderato

sein! heißt — nicht im-mer glück-lich sein!

Molto moderato

2. molto rit. 8va. *f* *p* l.H.

